

**SEMINAR WAS DES MENSCHEN BESTER FREUND SO ALLES LERNEN KANN**

# So trickreich kann das Hundeleben sein

Bei Trainerin Manuela Zaitz können Vierbeiner unter anderem lernen, wie Hund einen Kinderwagen schiebt, Skatboard fährt und das eigene Spielzeug wieder wegräumt!

Tina Jordan  
Henstedt-Ulzburg

Galgo-Espanol-Hündin Benda liebt Publikum, und sie mag es besonders, ausgefallene Tricks zu lernen und dann vorzuführen. Ihre Trainerin und Besitzerin Manuela Zaitz hat der Hündin beispielsweise beigebracht, einen Kinderwagen auf den Hinterbeinen laufend vorwärts zu schieben, Schubladen zu öffnen, Gegenstände in Boxen einzuräumen - und auf Kommando Zähne zu fletschen.

„Jeder Hund kann jederzeit einige Tricks lernen. Es geht ja schließlich nicht darum, einen Filmstar aus dem eigenen Hund zu machen, auch wenn einige Tiere durchaus das Potenzial dafür haben!“, sagt die Trainerin, die den Vierbeinern (und ihren Besitzern) die kniffligen Aufgaben in sogenannten Trickdog-Seminaren vermittelt. Manuela Zaitz hatte jetzt gemeinsam mit der Hundeschulleiterin Diana Drewes aus Henstedt-Ulzburg zu solch einem Ausbildungstag ins Hotel Scheelke eingeladen.

Ein Hotel ist sicherlich ein ungewöhnlicher Ort für dieses spezielle Training - doch den Hunden war es egal. Cosmo, ein dreijähriger weißer Schweizer Schäferhund, der regelmäßig mit seinem Frauchen Bettina Schindler-Zierow zu Agility und zum Unterordnungstraining geht, soll bei diesem Seminar lernen, Spielzeuge in eine Kiste zu räumen. Den Ball allerdings, den Cosmo wegräumen soll, gibt der Rüde erst einmal nicht mehr her. Manuela Zaitz versucht zusammen mit der Hundebesitzerin, das Tier abzulenken. Cosmo hat die Ruhe weg, doch nach acht Versuchen ist es dann soweit: Der Schäferhund nimmt eine Plastikflasche ins Maul und lässt sie in eine Kiste fallen. „Der Hund hat jetzt diese Übung verstanden, jetzt ist es an Ihnen, konsequent diese immer wieder anzubieten, damit sich der Vorgang verfestigt“, ordnet Trainerin Manuela Zaitz an. „Ich will meinen Hund neu fordern, nicht nur immer stupide das Unterordnen trainieren“, sagt Cosmos' Frauchen Bettina Schindler-Zierow.

Mischlingshund Luna soll lernen, Schubladen zu öffnen, und Yvonne Trepels zweiter Mix muss auf Skatboard. Das rollende Brett scheint eine gewisse Faszination auf Hundebesitzer und ih-



Bettina Schindler-Zierow will ihrem dreijährigen Cosmo beibringen, Spielzeug in eine Kiste zu räumen.



Australian Shepard Sid findet schnell Vergnügen am Skateboardfahren.



Gelernt ist gelernt: Galgo-Espanol-Hündin Benda beim „hands up“ mit Trainerin Manuela Zaitz.

FOTOS: JORDAN

re Tiere auszuüben. Auch Sid, der Australian Shepard von Gesa Krohn, ist ein wahres Skatboardwunder. Zuerst wird das Brett mit Kissen oder Jacke gesichert, damit es beim ersten Kontakt, den der Hund zu dem Gerät hat, nicht wegrollt. „Der Hund würde sich sonst erschrecken“, sagt Manuela Zaitz.

Nach nur vier Versuchen hat Sid verstanden, worum es geht. „Es gibt in Kalifornien eine Bulldogge, die kann sich mit Gewichtsverlagerungen regelrecht auf dem Board fortbewegen und hat so eine gute Methode entwickelt, angesichts ihres hohen Körpergewichtes eine effektive Fortbewegung hinzubekommen“, lächelt Manuela Zaitz. Sie

weiß, dass viele Hundebesitzer gern solche „tricky“ Hunde hätten, doch dafür muss natürlich sehr viel geübt werden.

Schäferhund-Beagle-Mix Sammy ist schon ein kleiner Trickdog: Rolle auf Kommando, sich tot stellen, winken, Tippen auf die Vorderfüße des Frauchens, sich schämen - der Hund hat die meisten Tricks innerhalb von zehn Minuten gelernt. Seine Lieblingsdisziplin ist „hand up“, der Hund stellt sich dazu auf die Hinterbeine, und das Frauchen klatscht dem Hund die Vorderpfoten im Stehen ab.

Welpen sollte man an diese Tricks nicht zu früh heranzuführen, es kann schnell zur Überforderung kommen. Außerdem ist

es für die Hunde in so einem Trickdog-Seminar gar nicht so leicht, in einer Gruppe mit bis zu acht Hunden immer ruhig auszuharren und zu warten, bis sie endlich wieder an der Reihe sind. „So ein Training verlangt viel Disziplin von den Hunden. Das schaffen nicht alle. Tiere, die mehr Abstand zu anderen Hunden benötigen, haben da Schwierigkeiten“, betont Diana Drewes.

Zum Abschluss des Seminars darf Trainerhündin Benda noch einmal zeigen, was sie in den vergangenen Jahren alles gelernt hat. Auf Kommando Geld stehlen - ob das denn tatsächlich funktioniert, fragen sich die Seminarteilnehmer. Für Benda kein Problem, die zerrt zuerst den

Reißverschluss eines Übungs-rucksacks auf, greift sich mit dem Maul das Portemonnaie, öffnet es und zieht einen Fünf-Euro-Schein heraus, den sie dann sofort ihrer Trainerin übergibt. „Das ist natürlich wirklich nur ein Trick, den wenden wir nicht im Alltag auf der Straße an“, lächelt Manuela Zaitz.

Wer Lust hat, einmal mit seinem Hund an einem Trickdog-Seminar teilzunehmen, sollte sich an Diana Drewes wenden. Am Sonntag findet in Alveslohe im „Hotel zur Hoffnung“ ab 10 Uhr das nächste Trickdog-Seminar statt.

■ Kontakt: Diana Drewes, ☎ 0170/233 19 54, E-Mail: kontakt@paw-friends.de